

Taschengeldbörse

Ein Projekt von Jugendparlament und AWO

Unter www.tabo.ruhr bieten ältere Menschen Jobs in ihrem Haushalt an, die Jugendliche gegen ein kleines Taschengeld übernehmen können. Die 14- bis 19-Jährigen offerieren ihre Dienste ebenfalls im neuen Online-Portal. Die Jugendlichen und älteren Menschen werden durch eine Koordinierungsstelle zusammengeführt, die gerne das Veröffentlichen von Angeboten und Gesuchen für Menschen übernimmt, die keine Möglichkeit haben, das Internet zu nutzen.

Seit der Veröffentlichung der Website und dem Start der Öffentlichkeitsarbeit ist noch nicht viel Zeit vergangen. Die bisherige Resonanz gibt Jugendparlament und AWO schon jetzt Recht. Die Taschengeldbörse bringt junge und alte Menschen zusammen und beide Seiten

T Taschengeldbörse

A

B

D

Ihr Garten braucht Hilfe?

Hol' dir 'nen Korb!

Bist du ein Rechenkünstler?

Taschengeldbörse Oberhausen

Sie suchen Hilfe bei Ihren alltäglichen Arbeiten? Dann holen Sie sich jetzt Unterstützung! Das Jugendparlament Oberhausen und die AWO haben die Taschengeldbörse Oberhausen ins Leben gerufen. Sie vermittelt unkompliziert engagierte Jugendliche aus Ihrer Stadt, die Ihnen bei alltäglichen Arbeiten rund um Haushalt und Garten helfen.

Rufen Sie uns einfach an!
Wir stellen den Kontakt zu jungen, hilfsbereiten Menschen her!

Tel. 0208 941 96 78 28 www.tabo.ruhr

Nicht nötig, so zerknittert zu sein!

Sie finden uns im
Bürgerzentrum „Alte Heid 13“,
46047 Oberhausen auf Ebene 1, Raum 5,
dienstags und donnerstags von 14 - 18 Uhr
oder auf www.tabo.ruhr

profitieren. Und wie funktioniert das? Ganz einfach: Ältere Menschen bieten bei der Börse Jobs an, weil sie Hilfe im Haushalt, Garten oder bei Einkäufen benötigen. Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren können diese Angebote annehmen und auch ihre Dienste bei tabo.ruhr anbieten, um ihr Taschengeld ein wenig aufzubessern. Es geht dabei allerdings nicht um Pflege, sondern ausschließlich um haushaltsbezogene Hilfeleistungen. Viele



ältere Menschen haben heute nicht mehr die familiäre Unterstützung, die sie im Alltag benötigen. Es handelt sich um Tätigkeiten wie z.B. Gartenarbeit, mit dem Hund spazieren gehen, Gehwege kehren oder Schnee räumen. Auch die Begleitung zum Arzt oder beim Einkauf kann eine Hilfestellung sein. Das empfohlene „Taschengeld“ beträgt dabei 5€ pro Stunde. Ein höherer Betrag kann individuell zwischen den Partnern vereinbart werden.

Um die „Taschengeldbörse“ für beide Seiten erfolgreich zu gestalten, müssen sich alle Beteiligten bei der „Taschengeldbörse“ anmelden. Bei der Anmeldung werden mit allen interessierten Schüler/-innen und gegebenenfalls deren Eltern und auch den älteren Menschen Infogespräche geführt, um einen persönlichen Eindruck zu gewinnen und so sicherzustellen, dass Jobsuchende und Jobanbieter auch zusammenpassen. Wichtig ist den Kooperationspartnern Jugendparlament und Arbeiterwohlfahrt auch die Stärkung des Miteinanders in den Stadtteilen. Durch das neue Projekt kommen Menschen unterschiedlicher Generationen in Kontakt zueinander und fördern so den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Zu erreichen ist die Koordinierungsstelle der Taschengeldbörse Oberhausen dienstags und donnerstags, jeweils von 14 bis 18 Uhr, bei der AWO im Bürgerzentrum Alte Heid (Alte Heid 13, Ebene 1, Büro 5) oder telefonisch unter der Telefonnummer (0208) 941 96 78 28.

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tabo.ruhr.

Bunkermuseum wieder geöffnet

Das Bunkermuseum Oberhausen, das einzige seiner Art in NRW, wird voraussichtlich seine Öffnungszeiten ändern. Schauen Sie aktuell auf www.bunkermuseum-oberhausen.de. Termine für Führungen und weitere Infos finden Sie ebenfalls dort.